



Mi., 09.09.26 - Di., 29.09.26 | 21 Tage ab € 4.799,-

AktivPlus

Peru und Bolivien AktivPlus

Aktiv durch das Inka-Reich

Highlights

- › dreitägige Wanderung auf dem Salkantay-Trek nach Machu Picchu
 - › faszinierende Jeep tour auf dem Salar de Uyuni
 - › den 5.350 Meter hohen Pico Austria besteigen
- › Freizeit in den wunderschönen Städten Sucre, La Paz und Cuzco
 - › Rundwanderung auf der Isla del Sol im Titicacasee

Die beiden Andenländer Bolivien und Peru sind ein Paradies für Wanderer und Kulturliebhaber zugleich, beide verfügen über grandiose Trekkingwege. Mit dem Salar de Uyuni, dem Titicacasee und Machu Picchu erleben wir drei der absoluten Highlights Südamerikas. Wir starten in der kolonialen Stadt Sucre, wo unsere Citytour schon wegen der vielen Hügel einer kleinen Wanderung gleichkommt. Im Allradfahrzeug geht es anschließend über den gigantischen Salzsee mit seinen Kaktusinseln. Die bunte Hauptstadt La Paz lernen wir aus den unterschiedlichsten Perspektiven kennen, bevor in der Cordillera Real der 5.350 Meter hohe Pico Austria darauf wartet, von uns bezwungen zu werden. Während unserer Wanderung auf der Isla del Sol im Titicacasee werden wir von Traumpanoramen verwöhnt. Über Puno geht es ins Herz der legendären Inka-Kultur nach Cuzco, von wo aus wir über den dreitägigen Salkantay-Trek in Richtung Machu Picchu aufbrechen. In der peruanischen Hauptstadt Lima schnuppern wir zum Abschluss unserer Tour noch etwas Meeresluft, ehe wir mit müden Beinen, aber einem breiten Lächeln im Gesicht die Heimreise antreten

Tag 1 - Mi., 09.09.26

Flug nach Santa Cruz de la Sierra

Über Nacht nach Amerika

Dank der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kannst du innerhalb Deutschlands bequem nach Frankfurt anreisen. Von dort aus geht es über Nacht nach Santa Cruz de la Sierra. Eine gute Zeit an Bord und angenehme Träume!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 10.09.26

Santa Cruz de la Sierra – Sucre

Die Hauptstadt zu Fuß entdecken

Wir landen am frühen Morgen in Boliviens größter Stadt. Da unser Weiterflug nach Sucre planmäßig erst nachmittags startet, haben wir ein bisschen Zeit in Santa Cruz de la Sierra. Du holst dein Gepäckstück ab, passierst die Grenzkontrollen und checkst für den Inlandsflug erneut ein. Doch keine Sorge, du wirst die Zeit zwischen den beiden Flügen nicht am Flughafen verbringen müssen, sondern erstmal zum nahegelegenen Sun Hotel gebracht, welches sich in der Nähe des Flughafens befindet. Dort haben wir ein ausgiebiges Frühstück in schönem Ambiente für dich vorbereitet. Du kannst die Wartezeit in der Hotelloobby verbringen oder gegen einen kleinen Aufpreis sogar den schönen Outdoor-Poolbereich nutzen. Ein Transfer bringt dich dann rechtzeitig wieder zurück zum Flughafen, von wo aus mittags der Weiterflug nach Sucre startet. Bei Ankunft in Sucre wartet unser bolivianischer Reiseleiter schon mit einem WORLD INSIGHT-Schild am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unser Hotel in Boliviens Hauptstadt und beginnen mit unserem Stadtrundgang. Natürlich machen wir wegen der großen Höhe und des Jetlags oft Pausen, legen ein gemäßigtes Tempo ein und sehen, warum Sucre den Beinamen

„weiße Stadt“ trägt. Wir fahren zum Franziskanerkloster La Recoleta hinauf, welches wir von außen besichtigen und von wo aus wir einen grandiosen Blick über die Stadt genießen. Dann spazieren wir zum ASUR-Museum für indigene Kunst und Kultur. Nach diesem Besuch schlendern wir durch die kolonialen und neoklassizistischen Straßen über den Plaza. Anschließend geht es zurück ins Hotel – wie wäre es am Abend mit einem gemeinsamen Abendessen in der Altstadt, um deine Mitreisenden besser kennenzulernen?

Fahrstrecke: 45 km | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, F

Tag 3 - Fr., 11.09.26

Sucre

Nationalmuseum und Freizeit

Nach dem Frühstück besuchen wir gemeinsam die Casa de la Libertad, das spannende Nationalmuseum Boliviens. Der Rest des Tages gehört dir, bevor es in den nächsten Tagen Schlag auf Schlag geht. Sicher hält die Reiseleitung den einen oder anderen Tipp für dich bereit. Gönn dir etwas Ruhe im schönen Innenhof des zentral gelegenen Hotels und schlendere durch die historischen Gassen der Prachtstadt! Es ist die ideale Gelegenheit, um am zentralen Plaza 25 de Mayo in einem Café zu sitzen, einen „Mate de Coca“ zu trinken und den Sureños, wie die Einwohner von Sucre genannt werden, bei ihrem alltäglichen Treiben zuzuschauen! Oder besuche den schönsten Friedhof Boliviens – hier bekommen die Reichen Sonnendächer! Oder begib dich auf die Spuren der Dinos: Vor den Toren Sucres wurden ungefähr 5000 gut erhaltene Fußabdrücke der Urzeitgeschöpfe gefunden, die knapp 300 unterschiedlichen Arten von Dinosauriern zugeordnet werden können.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 12.09.26
Sucre – Cordillera de los Frailes – Sucre

Wanderung zu Felsmalereien

Heute fahren wir ins Bergland der Cordillera de los Frailes. Nach einem kurzen Halt an der Kapelle von Chataquila wandern wir, anfangs mit einem Fernblick auf den Krater vom Maragua, vorbei an Queñua-Bäumen und bizarren Felstürmen zu den Höhlenmalereien von Pumamachay und Incamachay. Unterwegs stärken wir uns bei einem leckeren Picknick. Während die schwarzen Zeichnungen in der Höhle Pumamachay nur ein paar rudimentären Kreisen gleichen, sehen wir in Incamachay allerlei Figuren in kräftigem Rot. Von Incamachay wandern wir hinunter ins Tal des kleinen Flusses Río Chaunaca – immer wieder mit herrlicher Aussicht. Im Laufe des Nachmittags kehren wir nach Sucre zurück.

 5 h (9 km ↑150 m ↓800 m)

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Sucre(*) in Sucre | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - So., 13.09.26
Sucre – Potosí – Uyuni

Atemberaubende Berglandschaften

Heute starten wir früh, denn wir fahren von Sucre (2.800 m) über Potosí (4.000 m) nach Uyuni (3.670 m). Die kurzweilige Fahrt durch die Cordillera de los Frailes und die Cordillera de las Chichas bietet uns kontrastreiche Landschaftswechsel: Ausblicke in tiefe Flusstäler, auf weite Hochebenen mit Kartoffelfeldern und Lamaweiden sowie kleine Bauern- und Bergarbeiterdörfer. Nach etwa drei Stunden erreichen wir eine der wichtigsten Städte der lateinamerikanischen Geschichte: Potosí. Wir machen einen kurzen Stadtrundgang durch die kolonialen Straßen und schauen, mit dem Hintergrundwissen unseres Reiseleiters ausgestattet, ehrfürchtig auf den Silberberg „Cerro Rico“, ohne dessen Tausende von Tonnen Silber Europa vermutlich anders aussehen würde. Auf dem Markt gibt es die Möglichkeit, sich mit Proviant für den Rest der Fahrt einzudecken. Auf halber Strecke vertreten wir uns bei einem kleinen Spaziergang in der Pampa de Llamas die Füße. Bei der Überquerung des letzten PASSES vor Uyuni sehen wir schließlich zum ersten Mal das weite Weiß des Salzsees von Uyuni. Sicherlich wieder ein Moment, an dem alle rufen: „Fotostopp“! Am Nachmittag erreichen wir unser einfaches Hotel mitten in Uyuni (3.670 m). Wieder ermahnt uns unser Reiseleiter:

„Tranquilo!“ Wie schon an den Tagen zuvor müssen wir uns wegen der großen Höhe schonen. Doch der Höhepunkt des Tages wartet noch: Den Sonnenuntergang erleben wir auf dem Eisenbahnfriedhof von Uyuni. Es gibt kein besseres Licht, um die Skelette dieser alten Dampflokomotiven in Szene zu setzen.

Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Musuq Kamani in Uyuni | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Mo., 14.09.26
Uyuni – Salar de Uyuni – Nachtbus nach La Paz

Der größte Salzsee der Welt

Heute müssen wir früh aus den Federn, eine spannende Jeep-tour auf dem über 10.000 Quadratkilometer großen Salar de Uyuni steht an! Dieser ist berühmt für seine surreale Schönheit und seine glitzernde Oberfläche, auf der feine Salzkristalle die Sonne reflektieren. Wir fahren über Colchani, wo noch in mühevoller Handarbeit Salz abgebaut wird, auf den riesigen Salzsee. Wir halten an den Ojos del Salar, an denen kleine Wasserläufe an die Oberfläche des Salzsees brechen, sowie beim ersten offiziellen Salzhotel und dem Dakar-Denkmal mit seinen internationalen Fahnen. Wusstest du, dass die Rallye Paris-Dakar einige Jahre auch über den Salzsee führte? Anschließend fahren wir zur Isla Pia Pia, spazieren über diese einsame Insel mit ihren fossilen Korallenriffen, Riesenkakteen und kleinen Höhlen und essen dort zu Mittag. Am Nachmittag besuchen wir die bekanntere Isla Incahuasi, auf der wir bei warmem Nachmittagslicht eine kleine Wanderung auf den Gipfel der Insel unternehmen. Den Sonnenuntergang erleben wir inmitten des Salzsees, bevor wir nach Uyuni zurückkehren und mit dem Nachtbus nach La Paz weiterfahren. Unterwegs wird uns ein leichtes Abendessen serviert.

Wichtige Information: Bei den Terminen im Winter/Frühjahr kann Wasser auf dem Salzsee stehen, sodass wir nicht bis zu den Inseln fahren können. Dafür haben wir dann wunderschöne Spiegelungen.

 1,5 h (3 km ↑110 m ↓110 m)

Fahrstrecke: 220 km + 560 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Di., 15.09.26
La Paz

Hexenmarkt und Mi Teleférico

Im Schlaf überqueren wir das Dach der Anden, bis wir am frühen Morgen in La Paz ankommen. Tatsächlich verpassen wir nichts, weil die Fahrt über die Hochebene relativ eintönig ist. Die Lage der Stadt in einem tiefen Tal auf einer Höhe von 3.100 m bis 4.050 m ist beeindruckend. Im Hintergrund sehen wir die teils schneebedeckten Berge der Königskordillere. Ein Transfer vom Busbahnhof bringt uns zum Hotel, wo zunächst ein Frühstück auf uns wartet, bevor wir zum Stadtrundgang aufbrechen. Wir schlendern durch das koloniale Sträßchen Calle Jaén, besichtigen den Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast und dem Parlamentsgebäude sowie den Plaza San Francisco. Anschließend besuchen wir den Gemüse- und Früchtemarkt Mercado Rodriguez und den legendären Hexenmarkt. Hier gibt es mystische Tinkturen und Pülverchen für das nötige Glück und eine gute Gesundheit. Zum Abschluss schweben wir mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt – Mi Teleférico ist mit gut 30 Kilometern das weltweit größte städtische Seilbahnnetz, öffentlicher Nahverkehr und Sightseeing in einem! Wir werden mit herrlichen Panoramabildern belohnt und bekommen eine Idee über die Ausdehnung der Stadt. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel ein. Wetten, dass dir nun nach „Siesta“ zumute ist? Wie wäre es abends mit Lamasteak? Deine Reiseleitung weiß, wo es am leckersten ist!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Naira in La Paz | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 16.09.26 La Paz

Freizeit, Ruinen oder Mountainbiken?

Der heutige Tag gehört dir! Schlendere auf eigene Faust durch La Paz oder mache einen Ausflug zu den Ruinen von Tihuanaco. Auch das Valle de la Luna ist nicht weit von der bunten Großstadt entfernt! Die Adrenalinliebhaber unter euch freuen sich bestimmt auf einen optionalen Ausflug zum 4.650 m hohen La Cumbre-Pass: Von dort kannst du mit dem Mountainbike über die neue Asphalt-Straße bis nach Chuspipata (3.150 m) und weiter über den „Camino de la Muerte“ in die subtropischen Bergwälder der Yungas bis auf 1.180 Meter hinunterdüsen (inklusive Mittagessen und Besuch der privaten Tierpflegestation La Senda Verde; auf Wunsch auch Mitfahrt im Begleitfahrzeug ohne die Mountainbike-Fahrt möglich).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Naira in La Paz | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 17.09.26

La Paz – Cordillera Real (Pico Austria) – Copacabana

Auf dem Fünftausender

Heute fahren wir nach einem ganz frühen Frühstück in der Morgendämmerung hinein in die Königskordillere: Durch kleine Bauernsiedlungen und vorbei an Lama- und Alpakaherden kommen uns die Fünf- und Sechstausender immer näher. Am Ende des Tales in La Rinconada (4.480 m) verlassen wir den Bus und wandern an einem klaren Bach entlang zur Laguna Chiar Khota (4.650 m). Die schwarze Lagune liegt malerisch unter den Spitzen von Nevado Condoriri und Aguja Negra, ein herrlicher Ort zum Schauen und Verweilen. Von hier aus wandern wir auf die Spitze des 5.350 m hohen Pico Austria; eine Aussichtskanzel bietet uns einen fantastischen Blick auf den gegenüberliegenden Condoriri (5.648 m) und die etwas ferner liegende Spitze des Huayna Potosí (6.088 m). Hier oben lassen wir uns unser Picknick schmecken. Danach steigen wir ab und fahren in etwa dreieinhalb Stunden über die Seeenge von Tiquina nach Copacabana am Ufer des Titicacasees, wo wir abends ankommen.

Wichtiger Hinweis: Um am Ausflug auf den Pico Austria teilnehmen zu können, ist eine gewisse körperliche Fitness, Höhenverträglichkeit und Wanderbereitschaft unabdingbar. Es ist möglich, die Wanderung abzukürzen und nicht den kompletten Aufstieg zu absolvieren. Deine Reiseleitung berät dich dazu gern vor Ort.



6-7 h (10 km ↑820 m ↓820 m)

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: La Cúpula(*) in Copacabana
| Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Fr., 18.09.26 Copacabana – Isla del Sol

Mythenumwobene Sonneninsel

Wir lassen unser Hauptgepäck im Hotel, schlendern nach dem Frühstück mit unserem Tagesrucksack zum Hafen in Copacabana und fahren mit dem Boot zur Südspitze der Sonneninsel. Vom Hafen Japapi wandern wir über den Inselkamm bis zu unserer Lodge. Mittags erleben wir mit Fernsicht über den Titicacasee bis hin zur Königskordillere und zum peruanischen Festland die Zubereitung einer Huatia, auch Pachamanca genannt, einer Art Schmortopf, der auf heißen Steinen in einem Erdloch zubereitet wird. Am Nachmittag unternehmen wir eine Rundwanderung im Südteil durch das Dorf Yumani,

immer zwischen 3.900 m und 4.050 m Höhe. Auf der Terrasse unserer Lodge erholen wir uns bei einem wohltuenden Mate de Muña, einer frischen Limonade oder einem kühlen Bier von der mittelschweren Wanderung. Zum Sonnenuntergang steigen wir direkt hinter der Lodge auf den Cerro Palla Khasa, den höchsten Gipfel der Insel, denn oft gibt es ein großartiges Farbenspiel am Horizont.

Wichtiger Hinweis: Um am Ausflug auf die Isla del Sol teilnehmen zu können, ist eine gewisse körperliche Fitness, Höhenverträglichkeit und Wanderbereitschaft unabdingbar, da wir zu Fuß zur Unterkunft wandern. Wer am Ausflug auf die Isla del Sol nicht teilnehmen kann/möchte, kann auf eigene Kosten in Copacabana bleiben.


 3 h (4 km ↑340 m ↓100 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Palla Khasa Lodge** auf der Isla del Sol | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 11 - Sa., 19.09.26 Isla del Sol – Copacabana – Puno

Über die Grenze nach Peru

Vermutlich geweckt durch die Hahnenschreie genießen wir die frische Morgenluft und die Idylle der Insel, bevor wir uns unser Frühstück schmecken lassen. Eine kurze Wanderung (0,5 Std., mittelschwer) führt uns dann über den Inkabrunnen und die Inkatreppe in den Südhafen, wo unser Kapitän bereits auf uns wartet und uns nach Copacabana fährt. Von hier aus nehmen wir den Touristenbus und fahren über die bolivianisch-peruanische Grenze bei Kasani. Hier verabschiedet sich unser bolivianischer Reiseleiter von uns, während wir immer weiter am Ufer des Titicacasees entlang bis nach Puno fahren. Am Busbahnhof erwartet uns unser erster peruanischer Reiseleiter, der uns gleich mal über die peruanischen Besonderheiten informiert, beim Geldwechsel hilft und uns beim Orientierungsgang durch die belebte Fußgängerzone das Städtchen sowie „sein“ Lieblingsrestaurant zeigt, welches unter anderem gegrilltes Meerschweinchen serviert. Wer traut sich am Abend?

 1 h (1,5 km ↑20 m ↓160 m)

Fahrstrecke: 140 km | **Übernachtung:** El Buho**(*) oder Casona Plaza Centro*** in Puno | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - So., 20.09.26 Puno – Pucara – Raqchi – Andahuaylillas – Cuzco

Unterwegs im Altiplano

Für die Fahrt nach Cuzco nehmen wir heute den Touristenbus, der von einer englischsprachigen Reiseleitung betreut wird. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum meisterhaft behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am La Raya-Pass auf mehr als 4.300 Metern Höhe machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp und genießen den Ausblick auf den Nevado de Chimboya. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha, die wir ebenso besichtigen wie die Jesuitenkirche in Andahuaylillas – spannende Besuche, die sich lohnen! Das Mittagessen wird uns in der Nähe von Raqchi serviert. Am späten Nachmittag erreichen wir das bezaubernde Cuzco, einstiges Zentrum des mächtigen Inkareiches, wo uns unser neuer örtlicher WORLD INSIGHT-Reiseleiter, das Heilige Tal und natürlich Machu Picchu erwarten.

Fahrstrecke: 390 km | **Übernachtung:** Amerindia**(*) , Amaru Inca*** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 13 - Mo., 21.09.26 Cuzco

Auf den Spuren der Inkas

Endlich Cuzco entdecken! Heute ist es so weit! Zu den Sehenswürdigkeiten, die wir während der dreistündigen Tour besuchen, gehören der Plaza de Armas, die Kathedrale und die hübschen Altstadtgassen. Natürlich darf auch ein Besuch des Sonnentempels Coricancha in der Klosterkirche Santo Domingo nicht fehlen. Im Anschluss unternehmen wir eine kurze Busfahrt in der näheren Umgebung bis zu den Ruinen von Tambomachay und wandern am Hang entlang zu den Ruinen von Sacsayhuamán (1 Std., leicht). Die Lage der archäologischen Stätten bietet zugleich einen wunderbaren Ausblick über Cuzco – die Stadt liegt uns zu Füßen. Auf Schusters Rappen kehren wir nach Cuzco zurück (0,5 Std., leicht). Der Rest des Nachmittags gehört dir und lädt zum Bummeln durch die kopfsteingepflasterten Straßen ein. Erlebe abends den Schmelztiegel der Kulturen aus Tradition und internationalen modernen Einflüssen, zum Beispiel bei einem Live-Konzertbesuch. Panflöte harmonisiert mit Latin-Rock!


 2 h (7 km ↑250 m ↓250 m)

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Amerindia(*), Amaru Inca*** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 22.09.26 Cuzco – Salkantay-Trek

Auf ins Trekking-Abenteuer!

Heute fahren wir bereits um 06:00 Uhr über die Landstraße bergab nach Westen, bis wir auf etwa 2.850 m das kleine Dörfchen Mollepata erreichen, welches in Mitten von Urwaldvegetation und im Schatten von 5.000er-Riesen liegt. Weiter geht es nach Soraypampa auf 3.900 m Höhe: Hier treffen wir unseren Koch und die Maultiere, welche uns die kommenden Tage begleiten werden. Unser langersehntes Mehrtagestrekking in Richtung Machu Picchu beginnt! Wir wandern immer oberhalb des Río Blanco den hohen Spitzen der Cordillera Vilcabamba entgegen, genießen jeden Schritt bergauf in dieser herrlichen Landschaft und den frischen Wind um die Nasenspitze. Zu rechter Zeit wird uns ein leckeres Picknick serviert. An der Laguna Humantay stehen wir direkt unterhalb des 5.910 m hohen Nevado Turkaway. Unsere Zelte schlagen wir in Soyrococha auf 4.200 m Höhe auf.

 4-5 h (12 km ↑840 m ↓340 m)

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Zelte auf dem Salkantay-Trek | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Mi., 23.09.26 Salkantay-Trek

Über den Salkantay-Pass

Hast du gut geschlafen? Nach einem stärkenden Frühstück steigen wir heute weiter bergauf, geradewegs auf den 6.264 m hohen Nevado Salkantay zu. An seinem Fuß, am 4.600 m hohen Salkantay-Pass, machen wir unsere Mittagspause und picknicken am höchsten Punkt unseres Trekkings bei einem tollen Ausblick. Anschließend biegen wir nach Westen ab und wandern über die hellblau leuchtende Laguna Salkantaycocha und kleinere Bauernsiedlungen bergab durch Schluchten und Täler nach Collpapampa auf 2.900 m, wo wir die heutige Nacht verbringen. Wenn es dunkel ist, können wir in der Abgeschiedenheit vielleicht die Milchstraße beobachten!

 8-9 h (22 km ↑700 m ↓1.650 m)


Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Zelte auf dem Salkantay-Trek | Mahlzeiten: F, M, A

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelte auf dem Salkantay-Trek | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 16 - Do., 24.09.26 Salkantay-Trek – Aguas Calientes

Letzter Wandertag

In Collpapampa haben wir gestern das Tal des Río Santa Teresa erreicht, das wir heute bis La Playa durchqueren werden. Auf unserer Wanderung genießen wir die üppige Vegetation mit zahlreichen Farnen und Orchideen sowie Vögeln und Schmetterlingen. Ab hier gibt es einen befestigten Weg, über den wir mit einem Fahrzeug bis nach Santa Teresa gelangen, wo wir ein wohlverdientes Bad in den heißen Quellen nehmen und gemeinsam Mittag essen. Anschließend fahren wir weiter bis zur Estación Hidroeléctrica, Endstation des Zuges aus Cuzco, der uns bis nach Aguas Calientes mitnimmt. So herrlich und erlebnisreich das Trekking war, so genießen wir es doch, in einem geheizten Restaurant Abend zu essen und uns wieder in einem richtigen Bett ausstrecken zu können.

 4-5 h (15 km ↑10 m ↓750 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Qoya Palace* in Aguas Calientes | Mahlzeiten: F, M, A**


Tag 17 - Fr., 25.09.26 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Legendäre Inkaruinen

Heute heißt es: früh aufstehen! Eine 30-minütige Serpentinenfahrt bringt uns zu *dem* Highlight unserer Rundreise: Weit oben, inmitten der gewaltigen Berge der Anden, liegt das sagenhafte Machu Picchu in 2.360 Metern Höhe vor uns. Wir suchen uns erst einmal ein schönes Plätzchen, um den Blick über die einmalige Anlage zu genießen. Gemeinsam erfahren wir auf einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätte mehr über die verlassene, von grünen Gipfeln gesäumte Ruinenstadt. Kaum zu glauben, dass beim Bau keine Hilfsmittel wie Eisenwerkzeuge oder Räder benutzt wurden. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für viele beeindruckende Fotos vom Weltwunder der Moderne! Nach unserer dreistündigen Besichtigung machen wir uns auf den Rückweg und kehren per Bus und Zug nach Cuzco zurück. Ein langer, aber unvergesslicher Tag!

Wichtiger Hinweis: Die Nachfrage nach Eintrittskarten für Machu Picchu ist derzeit sehr hoch, zudem hat sich

das Ticket- und Zugangssystem kürzlich geändert. Deshalb kann es passieren, dass nicht alle Teilnehmenden der Reisegruppe denselben Rundweg oder dasselbe Zeitfenster erhalten. Sollte dies der Fall sein, organisieren wir einen zusätzlichen lokalen Reiseleiter, der die Gruppe teilt und ebenfalls durch die Inkastadt führt. Die Organisation und alle entstehenden Mehrkosten übernimmt selbstverständlich World Insight. Um Eintrittskarten für Machu Picchu sicherstellen zu können, empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Reisebuchung. Bei Buchungen, die weniger als vier Monate vor Reisebeginn erfolgen, können wir keine deutschsprachige Führung garantieren.

 2-3 h (4 km ↑250 m ↓250 m)

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Amerindia(*), Amaru Inca*** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 26.09.26 Cuzco

Freizeit in Cuzco oder Heiliges Tal?

Möchtest du den freien Tag für einen optionalen Ausflug ins legendäre Heilige Tal mit dem Besuch der Ruinen von Pisaq, Ollantaytambo und Moray sowie der Salzterrassen von Maras nutzen? Oder mit einem lokalen Touranbieter zu den farbenfrohen Rainbow Mountains aufbrechen? Oder genießt du es einfach, am Nabel der Welt zu sein? In Cuzco gibt es unendlich viel zu sehen, lass dich an deinem freien Tag von der Lebendigkeit der Stadt mitreißen und tauche ein in die einzigartige Atmosphäre. Besuche den Markt San Pedro: Hier werden nicht nur Obst und Gemüse angeboten, sondern z. B. auch die typischen Pachamama-Puppen. Wie wäre es mit einem typischen Mittagessen auf dem Markt? Lerne das peruanische Fast Food Salchipapas kennen und spüle es mit einer zuckersüßen Inca Kola herunter. Erlebe abends den Schmelztiegel der Kulturen aus Tradition und internationalen modernen Einflüssen, zum Beispiel bei einem Live-Konzertbesuch. Panflöte harmonisiert mit Latin-Rock!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Amerindia(*), Amaru Inca*** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 27.09.26 Cuzco – Lima

Stadt der Könige

Morgens fliegen wir nach Lima, in die „Stadt der Könige“, wo wir dann am frühen

Nachmittag in unserem Hotel einchecken. Am Nachmittag gehen wir auf Entdeckungstour: Im historischen Teil der Stadt wird uns der Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast und der Kathedrale faszinieren. Die Klosterkirche San Francisco beeindruckt hingegen mit ihrer Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben, in denen die Gebeine der Toten in geometrischen Formen angeordnet wurden. Im modernen Stadtteil Miraflores fahren wir entlang der berühmten Steilküste, besuchen den Parque del Amor und genießen den Anblick des sich unter uns auftuenden, mächtigen Pazifiks.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Mariel* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 28.09.26 Lima – Rückflug

Es geht nach Hause!

Planmäßig früh am Morgen nehmen wir während des Transfers zum Flughafen Abschied von der Reiseleitung und treten unsere Heimreise an. Während des Fluges kannst du die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 21 - Di., 29.09.26 Ankunft

Willkommen zurück!

Planmäßig am Vormittag landest du in Deutschland. Um mit dem Zug in deinen Heimatort zurückzukehren, kannst du innerhalb Deutschlands, wie schon bei der Anreise, die Rail&Fly-Fahrkarte nutzen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 09.09.26 Flug nach Santa Cruz de la Sierra:** Hinflug nach Santa Cruz de la Sierra
- Tag 2 Do., 10.09.26 Santa Cruz de la Sierra – Sucre:** Freizeit und Frühstück im Hotel, Flug nach Sucre, Stadtrundgang mit Franziskanerkloster und ASUR-Museum
- Tag 3 Fr., 11.09.26 Sucre:** Casa de la Libertad, Nachmittag frei
- Tag 4 Sa., 12.09.26 Sucre – Cordillera de los Frailes – Sucre:** Wanderung zu Höhlen- und Felsmalereien von Pumamachay und Incamachay mit Picknick
- Tag 5 So., 13.09.26 Sucre – Potosí – Uyuni:** Panoramafahrt mit Fotostopps, Stadtrundgang in Potosí, Eisenbahnfriedhof von Uyuni
- Tag 6 Mo., 14.09.26 Uyuni – Salar de Uyuni – Nachtbus nach La Paz:** Jeep-tour: Salar de Uyuni, Dakar-Denkmal, Isla Pia Pia und Incahuasi, Nachtbusfahrt nach La Paz
- Tag 7 Di., 15.09.26 La Paz:** Stadtrundgang mit Hexenmarkt und Panorama-Seilbahnfahrt, Nachmittag frei
- Tag 8 Mi., 16.09.26 La Paz:** freier Tag
- Tag 9 Do., 17.09.26 La Paz – Cordillera Real (Pico Austria) – Copacabana:** Wanderung über die Laguna Chiar Khota auf den Pico Austria, Fahrt nach Copacabana
- Tag 10 Fr., 18.09.26 Copacabana – Isla del Sol:** Bootsfahrt zur Isla del Sol, authentische Huatia zum Mittagessen, Wanderung auf den Cerro Palla Khasa
- Tag 11 Sa., 19.09.26 Isla del Sol – Copacabana – Puno:** Bootsfahrt nach Copacabana, Busfahrt nach Puno mit Grenzübertritt nach Peru, Orientierungsgang
- Tag 12 So., 20.09.26 Puno – Pucara – Raqchi – Andahuaylillas – Cuzco:** Fahrt im Touristenbus nach Cuzco mit Besichtigungen von Pucara, Raqchi und Andahuaylillas
- Tag 13 Mo., 21.09.26 Cuzco:** Stadtbesichtigung mit Coricancha-Tempel und Klosterkirche, Fahrt nach Tambomachay und Wanderung nach Sacsayhuamán
- Tag 14 Di., 22.09.26 Cuzco – Salkantay-Trek:** Fahrt nach Soraypampa, Salkantay-Trek (Tag 1)
- Tag 15 Mi., 23.09.26 Salkantay-Trek:** Salkantay-Trek (Tag 2)
- Tag 16 Do., 24.09.26 Salkantay-Trek – Aguas Calientes:** Salkantay-Trek (Tag 3), heiße Quellen in Santa Teresa, Bahnfahrt nach Aguas Calientes
- Tag 17 Fr., 25.09.26 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco:** Besuch von Machu Picchu, Bahn- und Busfahrt nach Cuzco
- Tag 18 Sa., 26.09.26 Cuzco:** freier Tag
- Tag 19 So., 27.09.26 Cuzco – Lima:** Flug nach Lima, Stadtrundgang durch die Altstadt und Miraflores
- Tag 20 Mo., 28.09.26 Lima – Rückflug:** Rückflug nach Deutschland
- Tag 21 Di., 29.09.26 Ankunft:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Bolivien

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe. Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, erforderlich. Auch bei Ausreise aus Bolivien nach Peru kann ein Gelbfieberimpfungsbeleg gefordert werden.

Peru

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Das Trekking in der Königskordillere und der Salkantay-Trek erfordern eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit. Insgesamt ist die Reise von gesunden Reiseteilnehmern gut zu bewältigen, berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen während einer relativ langen Zeit auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an dieser Reise bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Übernachtungen auf über 4.000 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.

Um am Ausflug auf die Isla del Sol teilnehmen zu können, ist eine gewisse körperliche Fitness, Höhenverträglichkeit und Wanderbereitschaft unabdingbar, da wir zu Fuß zur Unterkunft wandern. Wer am Ausflug auf die Isla del Sol nicht teilnehmen kann/möchte, kann auf eigene Kosten in Copacabana bleiben.

Das Gepäck, das du während der Trekking-Tage des Salkantay-Treks

nicht brauchst, kannst du im Hotel in Cuzco lassen. Wir tragen unseren Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen inkl. Schlafsack selbst, der Transport unserer Ausrüstung (Isomatten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird hingegen von Trägern übernommen.

An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Einige Mittagessen werden unterwegs als Picknick eingenommen, in manchen einfachen Unterkünften ist das Abendessen inklusive. Während des Salkantay-Treks bereitet unser Trekking-Team die Mahlzeiten für uns zu.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Ankunftstag bzw. am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Wir übernachten auf dieser Reise in hübschen ****.*.*** Hostals und Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Manche Unterkünfte verfügen

über einen Swimmingpool. Da die Unterkunft auf der Isla del Sol wenige Privatzimmer hat, kann es vereinzelt vorkommen, dass manche Zimmer ein Gemeinschaftsbad nutzen. Von Uyuni nach La Paz nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet. Hier müssen entsprechende Abstriche hinsichtlich des Schlafkomforts gemacht werden. Auf dem Salkantay-Trek sind schlichte Camps mit einfachen sanitären Anlagen für zwei Nächte unsere Unterkunft. Wir übernachten mitten in der Natur in 2-Personen-Igluzelten mit Isomatten. Schlafsäcke müssen mitgebracht werden oder können vor Ort gemietet werden. Wenn du einen Schlafsack ausleihen möchtest, empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Leinenschlafsacks.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 350,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtung im Nachtbus; bei Zeltübernachtungen steht ein Zelt zur Alleinbenutzung zur Verfügung

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Santa Cruz de la Sierra und zurück ab Lima (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Jeeps, Nachtbus, Touristenbus, Inlandsflügen, Zug, Seilbahn und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 18 Übernachtungen, davon 15 in **-*** Hostals oder Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in Zelten im Rahmen des Salkantay-Treks mit einfachen sanitären Anlagen, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 8 x M, 6 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf der Wanderung zu den Felsmalereien an Tag 4 und während der Fahrt im Touristenbus von Puno nach Cuzco an Tag 12 englischsprachige Reiseleitung; beim Zwischenstopp auf der Hinreise in Santa Cruz de la Sierra, bei der Nachtbusfahrt von Uyuni nach La Paz, bei der Busfahrt von Copacabana nach Puno sowie an den freien Tagen steht keine Reiseleitung zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3651 kg CO₂ / 111 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	50,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Air Europa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa

Hinflug:

Frankfurt – Madrid 19:10-21:55

Madrid – Santa Cruz de la Sierra 23:35-04:50 oder (+1)
03:05-08:20

Rückflug:

Lima – Madrid 10:20-05:10 (+1)

Madrid – Frankfurt 07:05-09:45

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Madrid. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.